



Protokoll zum 7. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2021

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
05.05.2021	XX	XX	Zoom-Videokonferenz
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Joshua Gottschalk		Torben Klebert	

Anwesenheit

Vorsitzende	Benjamin Fachinger, Joshua Gottschalk, Torben Klebert
Referent*innen	Philip Cramer, Dennis Halbach, Nico Quittmann, Marthe Monreal
Beauftragte	Megan Zispe
Autonome Referent*innen	

Gäste:

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Joshua Gottschalk eröffnet die Sitzung um 14:06 Uhr.

Torben Klebert wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. Anträge
3. Berichte & Projekte
4. Termine & Sonstiges

Joshua Gottschalk wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

Joshua Gottschalk stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 2: Anträge

Joshua stellt den Antrag des Kulturreferats vor:

Titel des Antrags: Gewinne Pubquiz

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Cornelis Lehmann

Antragstext: Das bestplatzierte Team beim Pubquiz am 06.05.21 soll wieder Gewinne erhalten. Vorgesehen sind bei maximal 6 Mitgliedern pro Team, Gewinne im Wert von maximal 10 € pro Person.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Philip berichtet: die Rechnung für den DJ Livestream soll heute kommen.

TOP 3: Berichte und Projekte

Torben berichtet von der bevorstehenden ZIM Kommission:

Vorschläge und Anregungen:

Die Uni hat die Möglichkeit unbürokratisch Dinge vom ZIM zu leihen, es wäre gut, wenn das für den AStA auch gehen könnte

Megan berichtet vom LAT:

Dennis hat über die Stromverträge gesprochen, andere Unis haben sich schon zu Ökostrom verpflichtet. Wir sollten nicht die letzte klimaneutrale Uni in NRW sein.

Es sollen noch mehr studentische Anfragen zum Thema E-Parkplätze und Elektromobilität gestellt werden.

Wir (und das LAT) unterstützen die Demo zur Verbesserung des BAföGs und „SoWi bleibt“.

Es gab wohl auf einem Campus eine NRW-Uni eine rechte Demo, das LAT wird sich nicht äußern, um den Rechten keine Stimme zu geben.

Benjamin sagt, dass der Antrag vom RCDS (zu E-Ladesäulen) sich mit den Anfragen an das BLB doppelt.

FFF ist dafür sich mit dem Vorhaben zu E-Ladesäulen zu solidarisieren, E-Autos sind weniger nachhaltig, aber E-Bike Ladestationen würden sie unterstützen. (Genau wie das Nachhaltigkeitsreferat)

Philip (Kultur) berichtet:

Vergangene Woche Donnerstag war Bier und Spiele, es gab positives Feedback, die Veranstaltung lief nach eigener Aussage „ok“.

Dennis berichtet aus dem Nachhaltigkeitsreferat:

Dennis hat beim fzs Werbung für die Stromausschreibungen der Hochschulen gemacht.

Die Entscheidung zu grünem Strom scheint laut Pressestelle der Uni schon gelaufen zu sein, andere Quellen (Gebäudedezernent) widersprechen dieser Aussage.

Solange sich keine Kehrtwende des Kanzlers abzeichnet, wird es wohl keinen Ökostrom an der Uni geben.

Das Pressereferat wird zusammen mit dem Nachhaltigkeitsreferat Flyer verteilen, um vielleicht noch Stimmung für Nachhaltigkeit zu generieren.

Ermessensspielraum der Uni scheint wohl laut Aussagen des Kanzlers recht gering (Ökostrom führt wohl zu einem 0,5% Anstieg der Kosten = 20.000)

Joshua gibt zu bedenken, dass die Uni für einen höheren Betrag für Laptops ausgegeben hat. Joshua schlägt vor ein klares öffentliches Statement des AStAs zu verfassen (Presse und Nachhaltigkeit werden diesbezüglich zusammenarbeiten).

Benjamin gibt zu bedenken, dass es sich um eine Sammelausschreibung handelt, dies scheint laut Dennis nicht relevant zu sein. Innerhalb der Sammelausschreibung scheint es schon Unis zu geben, die grünen Strom beziehen.

Benjamin unterstützt die Idee einer öffentlichen Kampagne zwischen Presse und Nachhaltigkeit.

Dennis berichtet, dass im LAT besprochen wurde, dass die Unis etwas zu wenig Geld zur Verfügung haben, vielleicht muss es zweckgebundene Subventionierung geben.

Benjamin merkt an, dass dies über die Kommission Planung und Finanzen laufen würde. (Mitglieder dieser Kommission sind u. A. Kai Radant und Muriel Berno)

Steuerrungsgremium des Hochschulsports (Joshua berichtet)

-Laut Studie sollen wohl 44% der Studierenden aktuell eine Form von Depressionen haben.

-Studentische Beschäftigte an der Universität sind in die Impfgruppe 3 hochgestuft worden.

Joshua berichtet vom WDR:

Der AStA wurde vom WDR kontaktiert zum Thema Präsenz an der Uni, der AStA wird sich wohl nicht beteiligen aber unterstützt den Bericht, Kontakt zum WDR wurde hergestellt und wird beibehalten.

Kulturreferat (Philip bringt ein):

Es besteht aktuell die Idee eines Livestreams einer Lesung zum Thema Rassismus, Klassismus und female empowerment. Es wird noch versucht Kontakt mit möglichen Referent*innen herzustellen.

Benjamin bringt die Podiumsdiskussion der Fachschaft für Politikwissenschaft zur Bundestagswahl ein.

Problematik: die AfD ist auch eingeladen und die Veranstaltung soll auf der AStA Ebene stattfinden.

Torben: keine AfD auf der AStA Ebene

Joshua: keine AfD auf der AStA Ebene

T+J: es gibt genug andere Räumlichkeiten an der Universität.

Keine AfD auf der AStA Ebene

Stimmungsbild: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1

Torben schlägt vor keine Absage zu erteilen, sondern erst zu versuchen die AfD auszuladen zusammen mit der PoWi Fachschaft.
(wird durch das Plenum unterstützt)

Benjamin berichtet von Veranstaltungen/ Kampagnen gegen BAföG als „Kredit“

Argumente gegen das aktuelle BAföG:

BAföG ist keine Vollbezuschussung mehr, sondern nur noch ein Teilkredit.
Der BAföG Höchstsatz von 800€ deckt in einigen Städten nicht einmal die Lebensgrundlage.
Die Vergabep Praxis scheint bürokratischer geworden zu sein.
Es muss elternunabhängig werden (Marthe)
BAföG Anträge sind rückläufig.
Argumente nachzulesen auf: bafog50.de

Argumente für BAföG:

Zinsfreies Darlehen
Muss über 20 Jahre und nur bis zu 10.000€ zurückgezahlt werden.

Philip macht auf Fallstricke des BAföGs aufmerksam, es muss unkomplizierter werden.
Benjamin möchte vor allem, dass das kreditbasierte System abgeschafft wird.

Joshua weist auf das StuPa heute Abend hin (05.05. 18 Uhr):

Kai Radant wird als Finanzreferent heute abgewählt.
Felix wird als Referent zurücktreten.
Viktoria Hülper wird Referentin.

Benjamin:

Es gibt mittlerweile ein Änderungsformular für die Email Adresse, falls es von Mitgliedern des AStAs benötigt wird.

Eine **Reflexionssitzung** des AStAs ist im Juni geplant

Es gab im Bereich der Vergabe von Ateliersplätzen Missverständnisse, wir verbleiben erstmal so. Die Ansprechstelle für die Vergabe scheint wohl jetzt mehr Kunststudierenden bekannt zu sein.

Es soll Namensänderungsmöglichkeiten (neben männ. und weib.) für alle an der Uni geben

Marthe berichtet:

Es gibt nur Antragsformulare in binärer Form im AStA, dies soll geändert werden. Presse kümmert sich.

TOP 4: Termine und Sonstiges

06.05 18 Uhr Demo gegen die Änderung des Versammlungsschutzgesetz
06.05. Pubquiz 20Uhr
12.05. **14 Uhr AStA Plenum**
15.05 Seminar: Sexismus an Hochschulen
19.05. TV Stud
22.05. Seminar: Rassismus an Hochschulen
26.05. Wahl-LAT

02.06. Sozialpolitik-LAT
14.06. Mobilitäts-LAT

Juni: Reflexionssitzung des AStAs

Joshua schließt das Plenum um XX Uhr.

(Redeleitung)

(Protokollführung)